



FERNUNTERRICHTSVERTRAG

LANDING PAGE

OPTIMIERUNG

DURCH (VISUELLES)

STORYTELLING

AKDMM - Akademie für Digitales Marketing
Management - Christos Farakos
Recklinghäuser Str. 210 // 45701 Herten
Telefon: 02365 - 8725609
Email: info@akdmm.com
www.akdmm.com

Bankverbindung:
Empfänger: Christos Farakos AKDMM
Zahlungsinstitut: N26 Bank
IBAN: DE81 1001 1001 2680 6703 74
BIC: NTSBDEB1XXX
Steuernummer: 359/5100/6054

Fernunterrichtsvertrag

0. Grundlegendes

Die im Folgenden gewählte männliche Schreibweise (z.B. *der Teilnehmer*) dient ausschließlich der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit. Selbstverständlich sind weibliche und männliche Personen gleichberechtigt gemeint.

1. Lehrgangsveranstalter, Vertragspartner und Vertragsgegenstand

Der Lehrgangsveranstalter und Vertragspartner "AKDMM - Akademie für Digitales Marketing - Christos Farakos", Recklinghäuser Str. 210, 45701 Herten, Deutschland, Telefon: 02365-8725609, Fax: 02365-8725609, Email: info@akdmm.com (nachfolgend: „AKDMM“ oder "Veranstalter") stellt dem Teilnehmer die Lerninhalte des Fernlehrgangs "Landing Page Optimierung durch (visuelles) Storytelling" in Form eines Fernstudiums nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) auf seiner Lernplattform zur Verfügung.

2. Zulassung durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)

Der Fernlehrgang ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) für das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugelassen (Zulassungsnummer: 7475524).

3. Vertragsparteien und Vertragsschluss

(1) Zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer kommt der Vertrag dadurch zustande, dass der Interessent mit Abschluss des Anmeldevorgangs ein verbindliches Angebot an AKDMM abgibt, für den vom Interessenten ausgewählten Kurs einen Vertrag abzuschließen. AKDMM kann dieses Angebot durch Zusendung einer Bestellbestätigung per E-Mail an den Interessenten annehmen. Der Vertrag ist erst mit dem Versand der Bestellbestätigung per E-Mail an den Interessenten abgeschlossen.

(2) Um den Fernlehrgang zu kaufen, gibt der Interessent seine Bestelldaten in die Felder der Bestellmaske ein. Pflichtfelder, die vom Interessenten ausgefüllt werden müssen, sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Dazu gehören die Felder „Vorname“, „Nachname“, „E-Mail-Adresse“, „Straße“, „Postleitzahl“, „Ort“ und „Land“.

(3) Eine Änderung der Bestelldaten ist nach verbindlicher Bestellung durch den Teilnehmer nicht mehr möglich. Im Falle von Korrekturen oder Änderungen kann

sich der Teilnehmer an den Veranstalter unter folgender E-Mail-Adresse wenden: „service@akdmm.com“.

(4) Nach Auswahl der Zahlungsart sowie der Zustimmung zu diesem Fernunterrichtsvertrag, den Widerrufsbestimmungen und der Datenschutzerklärung des Veranstalters gelangt der Interessent durch Anklicken des Buttons "Weiter zur Bestätigung" zur finalen Bestellübersicht. In der finalen Bestellübersicht werden alle vom Interessenten zuvor eingegebenen Bestell- und Anmelde Daten zum ausgewählten Fernlehrgang, die Höhe der Kursgebühr, die Kursnummer sowie Beginn und Ende des Fernlehrgangs nochmals angezeigt. Durch Anklicken des Buttons "Zahlungspflichtig bestellen" gibt der Interessent ein verbindliches Angebot ab.

(5) Nach Anklicken des Buttons "Zahlungspflichtig bestellen" erhält der Teilnehmer per E-Mail eine Bestellbestätigung mit relevanten Vertragsbestandteilen sowie die Rechnung für die Bestellung und eine Belehrung über sein Widerrufsrecht. Damit kommt zwischen AKDMM und dem Teilnehmer ein Fernunterrichtsvertrag im Sinne des Fernunterrichtsschutzgesetzes (FernUSG) zustande

4. Ziel des Fernlehrgangs

(1) Der Fernlehrgang „Landing Page Optimierung durch (visuelles) Storytelling“ hat zum Ziel, den Teilnehmern Methoden des (visuellen) Storytellings zur Optimierung von Landing Pages zu vermitteln.

(2) Nach erfolgreichem Abschluss des Fernlehrgangs „Landing Page Optimierung durch (visuelles) Storytelling“ verfügen die Teilnehmer über das Wissen, Storytelling-Methoden auf Landing Pages inhaltlich und visuell einzusetzen, um die emotionale Verbindung zu den anvisierten Zielgruppen zu erhöhen und die Relevanz der Inhalte für die Nutzer effektiv zu gestalten.

5. Dauer, Beginn und Ende

(1) Der Lernaufwand für den Fernlehrgang beträgt in der Regel ab 11 Stunden. Je nach individuellem Lerntempo kann der Lernaufwand variieren. Der Teilnehmer hat ab Beginn des Fernlehrgangs 6 Wochen Zeit, alle Lektionen, Einsendeaufgaben und die Abschlussarbeit zu bearbeiten und hat bis dahin Zugang zur Online-Lernplattform.

(2) Eine Anmeldung zum Fernlehrgang ist jederzeit möglich.

(3) Der Fernlehrgang beginnt, sobald die Anmeldung erfolgt ist, die Kursgebühr bezahlt wurde und der Teilnehmer die Zugangsdaten zur Online-Lernplattform erhalten hat. Ab diesem Zeitpunkt kann der Teilnehmer drei Monate lang auf die Lerninhalte der Online-Lernplattform im AKDMM E-Learning Center zugreifen. Der Fernlehrgang endet mit dem Abschluss aller Lektionen und Einsendeaufgaben sowie der erfolgreichen Bearbeitung der Abschlussarbeit und der Aushändigung des Zertifikats, spätestens jedoch mit Ablauf der sechsten Woche nach Beginn des Fernlehrgangs.

(4) Mit der Anmeldung und Buchung des Fernlehrgangs stimmt der Teilnehmer ausdrücklich zu, dass mit der Bereitstellung der digitalen Inhalte des Fernlehrgangs vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird und er mit Beginn der Bereitstellung sein Widerrufsrecht verliert. Der Teilnehmer wird bei der Anmeldung darauf hingewiesen und muss dem ausdrücklich durch Setzen eines Häkchens zustimmen. Hierauf wird der Teilnehmer auch in der Eingangsbestätigung erneut hingewiesen.

(5) Bis zum geplanten Ende des Fernlehrgangs muss der Teilnehmer alle Lernskripte und Lektionen sowie alle Einsendeaufgaben und die Abschlussarbeit bearbeitet und eingereicht haben.

(6) Die Abschlussarbeit kann bei Nichtbestehen zweimal gebührenfrei wiederholt werden.

6. Zertifikat und zeitlich begrenzter Zugang für den Download

(1) Nach Abgabe der Abschlussarbeit erhält der Teilnehmer in der Regel innerhalb einer Woche eine Rückmeldung zu der von ihm angefertigten Abschlussarbeit. Die Abschlussarbeit wird nicht benotet.

(2) Mit der Rückmeldung der von dem Teilnehmer angefertigten Abschlussarbeit wird das Zertifikat des Fernlehrgangs „Landing Page Optimierung durch (visuelles) Storytelling“ ausgestellt.

(3) Das Zertifikat wird dem Teilnehmer per Email zugesandt.

7. Zeitaufwand und Erfolgskontrolle des Fernlehrgangs

(1) Der Fernlehrgang ist in zwei verschiedene Lernskripte unterteilt. Jedes Lernskript ist in einzelne Lektionen unterteilt, die vom Teilnehmer selbstständig in der vorgegebenen Reihenfolge in der Online-Lernplattform bearbeitet werden müssen.

(2) Nach der vollständigen Bearbeitung der Lektionen des ersten Lernskripts „Grundlagen und Storytelling“ sowie der Bearbeitung und Abgabe der Einsendeaufgaben, die vom Teilnehmer schriftlich zu beantworten und vom betreuenden Dozenten zu kommentieren sind, wird das nächste Lernskript „Visuelles Storytelling“ mit den dazugehörigen Lektionen freigeschaltet.

(3) Wenn alle Lernskripte, Lektionen und Einsendeaufgaben vom Teilnehmer bearbeitet wurden, muss der Teilnehmer eine Abschlussarbeit anfertigen. Die Abschlussarbeit wird vom Dozenten geprüft und kommentiert. Die Abschlussarbeit wird nicht benotet.

(4) Wird die Abschlussarbeit nicht bestanden, kann sie zweimal wiederholt werden. Die Abschlussarbeit muss spätestens vor Ablauf der sechs Wochen nach Beginn des Fernlehrgangs eingereicht werden.

(5) Der reguläre Zeitaufwand des Fernlehrgangs beträgt insgesamt ab 11 Stunden. Der Zeitaufwand kann je nach Lerngeschwindigkeit des Teilnehmers variieren.

8. Lehrgangsinhalt, Einsendeaufgaben und Abschlussarbeit

Die Inhalte des Fernlehrgangs „Landing Page Optimierung durch (visuelles) Storytelling“ sind wie folgt strukturiert:

- Lernmaterial zum Start: Mit der Zusendung der persönlichen Zugangsdaten zur Online-Lernplattform (AKDMM E-Learning Center) erhält der Teilnehmer Lernmaterial zum Start. Dieses besteht aus einem umfangreichen „Storytelling Glossar“, in dem wichtige Begriffe und Inhalte des Fernlehrgangs erklärt werden, und zusätzlich aus einführendem Grundlagenwissen zu Landing Pages.
- Erstes Lernskript: Freischaltung des ersten Lernskripts „Grundlagen und Storytelling“. Nach Abschluss der Lektionen dieses Lernskripts werden Einsendeaufgaben zu den Inhalten des ersten Lernskripts gestellt. Nach der Bearbeitung der Einsendeaufgaben durch den Teilnehmer und der Überprüfung durch den Dozenten wird das zweite Lernskript freigeschaltet.
- Zweites Lernskript: Freischaltung des zweiten Lernskripts „Visuelles Storytelling“. Nach Abschluss der Lektionen dieses Lernskripts wird der Zugriff zur Abschlussarbeit freigeschaltet.
- Abschlussarbeit: Nach Bearbeitung und Abschluss aller Lerninhalte, Lernskripte, Lektionen und Einsendeaufgaben des Fernlehrgangs muss der

Teilnehmer eine Abschlussarbeit anfertigen. Diese besteht aus der Umsetzung des im Lehrgang erworbenen Wissens. Ein wesentlicher Bestandteil der Abschlussarbeit ist die inhaltliche und visuelle Gestaltung einer Landing Page unter Anwendung von visuellem Storytelling.

9. Betreuung während des Fernlehrgangs

(1) Der Teilnehmer wird während der gesamten Dauer des Fernlehrgangs von einem kompetenten und geeigneten Dozenten betreut.

(2) Der Teilnehmer hat die Möglichkeit, den Dozenten online innerhalb der Lernplattform über das interne Nachrichtensystem der Online-Lernplattform zu kontaktieren. Der Dozent antwortet an Werktagen in der Regel innerhalb von 24 Stunden.

(3) Die Betreuung umfasst die Beantwortung von Verständnisfragen zum Inhalt der Lernskripte und Lektionen, die kommentierte Rückmeldung des Dozenten zu den Einsendeaufgaben sowie zur Abschlussarbeit.

(4) Der Fernlehrgang sieht keine begleitenden Präsenzveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht vor. Soweit Online-Lehrveranstaltungen über die Lernplattform angeboten werden, ist die Teilnahme daran für den Teilnehmer nicht verpflichtend.

10. Teilnahmevoraussetzungen

(1) Der Fernlehrgang wird online und in digitaler Form auf einer Online-Lernplattform durchgeführt und ist zeitlich begrenzt.

(2) Der Zugang zur Online-Lernplattform steht dem Teilnehmer für den angesetzten und gebuchten Zeitraum zur Verfügung.

(3) Der Teilnehmer erhält vor Beginn des Fernlehrgangs einen Zugang zur Online-Lernplattform in Form eines persönlichen Profils, das aus einem Benutzernamen und einem Passwort besteht und die persönlichen Daten "Vorname", "Nachname" und „Email“ des Teilnehmers enthält. Ohne diesen Zugang ist eine Nutzung der Online-Lernplattform nicht möglich.

(4) Um den Lehrgang durchführen zu können, benötigt der Teilnehmer eine stabile Internetverbindung, einen gängigen und aktuellen Browser (z.B. „Firefox“, „Google Chrome“ oder „Microsoft Edge“) sowie einen Laptop, PC oder ein vergleichbares Endgerät mit einem Textverarbeitungsprogramm (z.B. „Microsoft Word“).

(5) Der Teilnehmer ist für die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme am Fernlehrgang selbst verantwortlich und hat diese auf eigene Kosten zu schaffen. Die Kosten für den Internetzugang sowie die anfallenden Verbindungskosten trägt der Teilnehmer. In den Leistungen des Fernlehrgangs sind diese Kosten nicht enthalten.

(6) Im Rahmen des Fernlehrgangs werden digitale Informationen zu den Themen "Landing Page Optimierung durch (visuelles) Storytelling" zur Verfügung gestellt. Diese digitalen Informationen werden über das Internet zugänglich gemacht. Dabei werden die Lerninhalte in verschiedenen Formaten (z.B. Texte auf der Online-Lernplattform, als PDF-Dokumente oder als Bild- und Videoformate) zur Verfügung gestellt.

(7) Die Videoinhalte werden mittels "Streaming" auf das jeweilige Endgerät des Teilnehmers übertragen. Eine Speicherung der Videos zum dauerhaften Besitz, z.B. durch Herunterladen der Inhalte (Download) oder Aushändigung der Lerninhalte auf einem Datenträger, ist ausgeschlossen.

(8) Zur Bereitstellung und Durchführung des Fernlehrgangs bedient sich der Veranstalter der Dienste Dritter. Zum Zwecke des Zugangs zur Online-Lernplattform, zu den digitalen Lerninhalten und zur allgemeinen Durchführung des Fernlehrgangs wird dem Teilnehmer bei einem solchen Dritten ein personalisiertes Nutzerprofil angelegt.

11. Nutzerpflichten und Nutzungsbedingungen

(1) Während der Vertragslaufzeit gelten für die Nutzung der Lernplattform des Veranstalters folgende Nutzungsbedingungen:

- Der Teilnehmer verpflichtet sich, sein Passwort unmittelbar nach der ersten Anmeldung auf der Online-Lernplattform zu ändern und seine Zugangsdaten, bestehend aus Benutzername und Passwort, geheim zu halten und vor dem Missbrauch durch Dritte zu schützen.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich, die während des Fernlehrgangs auf der Lernplattform abgerufenen Inhalte sowie die Daten anderer Nutzer weder Dritten zugänglich zu machen noch für andere als die nach dem Vertrag vorgesehenen Zwecke zu verwenden.
- Der Teilnehmer prüft, ob er die technischen Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllt, bestehend aus einem Internetanschluss, einem aktuellen

Browser, einem geeigneten Endgerät, einem Textverarbeitungsprogramm sowie weiterer notwendiger Hardware.

- Der Teilnehmer ist verpflichtet, seine für den Fernlehrgang eingesetzten Endgeräte sowie Programme und Software nach dem Stand der Technik gegen Computerviren und ähnliche Bedrohungen zu schützen.
- Der Teilnehmer ist verpflichtet, Benutzername und Passwort geheim zu halten und vor missbräuchlicher Verwendung durch Dritte zu schützen. Die Verantwortung für alle Aktivitäten, die über seine Zugangsberechtigung erfolgen, liegt beim Teilnehmer.
- Der Teilnehmer wird den Lehrgang regelmäßig besuchen und sich um die Aneignung der Fertigkeiten und Kenntnisse bemühen, die zur Erreichung des Lehrgangsziels erforderlich sind.

(2) Verstößt der Teilnehmer gegen die vorgenannten Nutzerpflichten und Nutzungsbedingungen, ist der Veranstalter berechtigt, den Teilnehmer von der Nutzung der Lernplattform auszuschließen. Darüber hinaus können Verstöße nach erfolgloser Abmahnung und Fristsetzung auch zu einer Kündigung aus wichtigem Grund führen.

12. Pflichten des Veranstalters

(1) Der Veranstalter hat zu gewährleisten, dass die zum Erreichen des Lehrgangsziels erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen in angemessenem Umfang vermittelt werden.

(2) Der Veranstalter stellt sicher, dass für den Lehrgang ein geeigneter und kompetenter Dozent zur Betreuung des Teilnehmers am Fernlehrgang eingesetzt wird.

(3) Der Veranstalter verpflichtet sich, den Lernerfolg während der vereinbarten Betreuungszeit zu überwachen und die vom Teilnehmer eingereichten Einsendeaufgaben und Abschlussarbeiten in angemessener Zeit sorgfältig zu bearbeiten.

(4) Der Veranstalter gewährleistet die technische Funktionsfähigkeit der Lernplattform und die Nutzbarkeit für den Teilnehmer.

13. Kosten und Zahlungsweise

(1) Die Gesamtkosten für den Fernlehrgang betragen 650,- Euro (in Worten: sechshundertfünfzig Euro). Die Gesamtkosten sind gemäß § 4 Nr. 21a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

(2) Über die genannten Gesamtkosten hinaus entstehen dem Teilnehmer keine weiteren Kosten.

(3) Die Gesamtkosten des Fernlehrgangs sind vom Teilnehmer unverzüglich nach Vertragsschluss, Erhalt der Rechnung und der Widerrufsbelehrung auf das in der Rechnung angegebene Konto zu begleichen.

(4) Als Zahlungsmittel stehen dem Teilnehmer ausschließlich die folgenden Zahlungsarten zur Verfügung:

- Banküberweisung

14. Widerruf und Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Teilnehmern steht als Verbraucher i. S. d. § 13 BGB ein Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das erste Fernlehrmaterial in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (AKDMM - Akademie für Digitales Marketing Management - Christos Farakos, Recklinghäuser Str. 210, 45701 Herten, Fax: 02365-8725609, Email: info@akdmm.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das unten aufgeführte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist:

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Sonderbestimmungen für die Widerrufsübung bei digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger ausgeliefert werden:

Wenn Sie digitale Inhalte bestellen, erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn Sie bei der Bestellung ausdrücklich zugestimmt haben, dass mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird und Ihnen bekannt ist, dass Sie durch diese Zustimmung Ihr Widerrufsrecht mit Beginn der Ausführung des Vertrages verlieren.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Fernunterrichtsvertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.)

- An AKDMM - Akademie für Digitales Marketing Management - Christos Farakos, Recklinghäuser Str. 210, 45701 Herten, Email: info@akdmm.com, Fax: 02365-8725609
- Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Fernunterrichtsvertrag für den Fernlehrgang „Landing Page Optimierung durch (visuelles) Storytelling“
- Bestellt am _____
- Name des Teilnehmers: _____
- Anschrift des Teilnehmers: _____
- Unterschrift des Teilnehmers (nur bei Mitteilung auf Papier): _____
- Datum: _____

15. Kündigung und Mindestvertragslaufzeit

(1) Der Fernunterrichtsvertrag kann ohne Angaben von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Nach Ablauf des ersten Halbjahrs nach Vertragsschluss kann der Vertrag jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden.

AKDMM - Akademie für Digitales Marketing Management - Christos Farakos, Recklinghäuser Str. 210, 45701 Herten, Telefon: 02365 – 8725609, E-Mail: info@akdmm.com, www.akdmm.com // Bankverbindung: Empfänger: Christos Farakos

AKDMM, Zahlungsinstitut: N26 Bank, IBAN: DE81 1001 1001 2680 6703 74, BIC: NTSBDEB1XXX

(2) Das Recht des Veranstalters und des Teilnehmers, diesen Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt. Bei Kündigung aus wichtigem Grund vor Kursbeginn erstattet der Veranstalter dem Teilnehmer bereits gezahlte Lehrgangskosten zurück.

(3) Die Kündigung bedarf der Textform.

(4) Im Falle der Kündigung hat der Teilnehmer nur den Anteil der Vergütung zu entrichten, der dem Wert der Leistungen des Veranstalters während der Laufzeit des Vertrags entspricht. Der Teilnehmer hat die Pflicht zur Zahlung der vereinbarten Vergütung.

(5) Dieser Fernunterrichtsvertrag hat eine maximale Laufzeit von sechs Wochen, endet jedoch vorzeitig mit dem erfolgreichen Abschluss des Fernlehrgangs und der Ausstellung des Zertifikats. Es erfolgt keine automatische Vertragsverlängerung.

16. Lehrmaterialien und Urheberrecht

(1) Die Lehrmaterialien sind urheberrechtlich geschützt. Hierzu zählen u.a. Lernmaterialien zum Start, die Inhalte der Lernskripte und Lektionen, die Videos, die Einsendeaufgaben und die Abschlussarbeit.

(2) Der Teilnehmer erhält das Recht, die Kursinhalte ausschließlich für private Zwecke zu nutzen.

(3) Die Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung der Lerninhalte, auch auszugsweise, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Veranstalters nicht gestattet.

§ 17 Datenschutz

(1) Unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen erhebt, verarbeitet und nutzt der Veranstalter die mitgeteilten personenbezogenen Daten nur, soweit dies für den Vertragszweck erforderlich ist.

(2) Die Erhebung und Verarbeitung der Daten dient ausschließlich der Abwicklung des Fernunterrichtsvertrages.

(3) Nach Beendigung des Fernunterrichtsvertrages dient die weitere Aufbewahrung dazu, Aufbaukurse zu vergünstigten Konditionen und die nachträgliche Ausstellung von Bescheinigungen und Zertifikaten zu ermöglichen.

(4) Verlangt der Teilnehmer nach Beendigung des Fernlehrgangs die Löschung der verbliebenen Daten, ist eine nachträgliche Ausstellung von Bescheinigungen und Zertifikaten nicht mehr möglich.

(5) Die Datenschutzerklärung der AKDMM unter <https://www.akdmm.com/datenschutz> enthält weitere Informationen.

18. Anwendbares Recht

(1) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Fernunterrichtsvertrag oder über dessen Bestehen ist ausschließlich das Gericht zuständig, an dem der Teilnehmer seinen allgemeinen Gerichtsstand hat (vgl. § 26 FernUSG).

19 Streitbelegung

(1) Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Diese finden Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

(2) Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 20 Schlussbestimmungen

(1) Soweit nicht anders angegeben, ist die Veranstaltungssprache Deutsch.

(2) Der Vertrag und etwaige Vertragsänderungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform gemäß § 3 Abs. 1 FernUSG. Mündliche Nebenabreden gelten als nicht getroffen.

(3) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in seinen übrigen Teilen verbindlich. Die unwirksame Regelung ist in diesem Fall durch eine Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt. Entsprechend ist im Falle einer Vertragslücke zu verfahren.

(4) Der vorliegende Fernunterrichtsvertrag gilt mit Abschluss der Kursanmeldung automatisch als angenommen und ist somit auch ohne Unterschrift gültig.